

<u>ABT Sportsline 2023 – Pressemeldung KW2</u>

ABT gibt in Mexiko sein Comeback in der Formel E

ABT schreibt am Wochenende ein neues Kapitel in seiner langen Motorsportgeschichte: Erstmals geht das Unternehmen als Privatteam in einer FIA-Weltmeisterschaft an den Start. Obwohl ABT mit 47 Podiumsplätzen in sieben Jahren immer noch das erfolgreichste Team der Serie ist, steht der Saisonauftakt dieses Mal unter anderen Vorzeichen: Bei seinem Comeback nach einem Jahr Pause will sich die Mannschaft gegen starke Herstellerkonkurrenz behaupten und setzt dafür auf Robin Frijns und Nico Müller im Cockpit sowie den Antriebsstrang von Partner ZF im Mahindra M9Electro von Mahindra Racing.

Der Saisonauftakt im Autódromo Hermanos Rodríguez am 14. Januar (14 Uhr Ortszeit) markiert auch den Beginn einer neuen Formel-E-Ära: In der sogenannten Gen3 kommen völlig neue Einheitsautos zum Einsatz, die mit bis zu 350 kW so leistungsstark wie nie zuvor sind. Nach dem gewohnt spannenden Qualifying, das in Duellen ausgetragen wird, führt das Rennen am frühen Nachmittag über 36 Runden, dauert damit etwa eine Dreiviertelstunde.

In Deutschland überträgt ProSieben das Rennen ab 20:30 Uhr deutscher Zeit live und zeigt zuvor schon alle Sessions im Livestream auf ran.de. Hier gibt es auch alle Informationen zu den Übertragungszeiten.

Robin Frijns: "Tasten uns Schritt für Schritt heran"

Robin Frijns hat für die Teams Andretti und Envision Racing sechs Saisons in der Formel E bestritten und dabei zwei Siege und 13 Pokale geholt. Jetzt wagt er mit ABT ein neues Abenteuer – dem Team, für das er drei Jahre in der DTM unterwegs war und dabei 18 Podiumsplatzierungen holte. "Wir haben nicht viel Zeit im Rennauto verbracht vor dieser Saison, deshalb wird der Auftakt in Mexiko sicher eine große Herausforderung für unser Team. Wir müssen uns Schritt für Schritt herantasten", sagt der 31 Jahre alte Niederländer. "Aber wenn wir keine Fehler machen und das Auto mitspielt, sind wir auch in der Lage, um gute Punkte zu fahren."

Nico Müller: "Perfekte Location für den Saisonauftakt"

Nico Müller fuhr von 2016 bis 2020 für ABT in der DTM, feierte in dieser Zeit 31 Podestplätze, zehn Siege und zweimal die Vizemeisterschaft. In der sechsten und siebten Saison der Formel E absolvierte er 17 Rennen für das Dragon-Team. "Mexiko ist die perfekte Location für den Saisonauftakt. Die Atmosphäre mit den begeisterten Menschen dort ist einmalig – besonders im Stadion, wo man die Fans sogar im Rennauto hören kann. Zu sehen, wie die Mexikaner die Leidenschaft für Motorsport leben und teilen, gibt noch einmal eine Extraportion Motivation", sagt der 30 Jahre alte Schweizer. "Die Vorbereitung ist für einen Motorsportler immer zu kurz – trotzdem freuen wir uns, jetzt in die neue Ära der Formel E zu starten."

Hans-Jürgen Abt: "Start in Mexiko wie ein kleiner Sieg"

"Dass wir mit zwei Autos in der Startaufstellung von Mexiko stehen, ist für uns schon wie ein kleiner Sieg: Seit dem Finale der siebten Saison haben wir mit vereinten Kräften daran gearbeitet, mit unserem Team in die Formel E zurückzukehren", sagt Hans-Jürgen Abt. Nach







dem Einstieg im Gründungsjahr 2014 ist es schon das zweite Mal, dass der CEO der ABT SE das Abenteuer Formel E mit seinem Unternehmen wagt. "In dem vergangenen Jahr ist das Team in unserem Motorsport-Zentrum weiter zusammengewachsen und eine eigene Formel-E-Abteilung samt Mission Control und Simulator ist entstanden. Mein Dank für die harte Arbeit und die langen Abende geht an die ganze Mannschaft. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass unsere Marke ABT sich jetzt wieder rund um den Globus auf dieser Bühne präsentieren kann."

Thomas Biermaier: "Wie der erste Schultag"

"Auch wenn wir mit der Erfahrung von sieben Jahren und über 80 Rennen Formel E in die Saison starten, ist der Auftakt trotzdem ein bisschen wie der erste Schultag", sagt Thomas Biermaier. Der CEO von ABT Sportsline verantwortet die Engagements der Marke in Formel E und DTM als Teamchef. "Trotz aller Erfolge in der Vergangenheit kommen wir jetzt in der neuen Rolle des Underdogs und Herausforderers zurück in die Serie. Doch auch wenn wir Respekt vor der starken Konkurrenz haben, freuen wir uns jetzt alle, dass es endlich auf die Rennstrecke geht. Und wer ABT kennt, der weiß, wozu wir mit unserer kleinen, aber eingeschworenen Mannschaft in der Lage sein können."

Starke Partner für das Comeback

ABT Sportmarketing-Chef Harry Unflath ist es gelungen, für das Comeback starke Partner an Bord zu holen. Neben CUPRA als Namenspartner des Teams und Farbgeber des Rennautos werben auch ZF und SÜDPACK auf Autos und Overalls. Als Partner von Mahindra Racing verantwortet ZF die Entwicklung des Antriebsstrangs. Der weltweit aktive Technologiekonzern mit seinem Hauptsitz in Friedrichshafen arbeitet als technischer Partner eng mit dem Rennteam zusammen. SÜDPACK ist ein führender Hersteller von High-Performance-Folien für das Verpacken von Lebensmitteln, Medizingütern und Non-Food-Produkten sowie für technische Anwendungen und bereits seit zwei Jahren Partner des DTM-Teams von ABT. Harry Unflath wird sich in Mexiko wie immer persönlich um die Gäste der Partner kümmern.

CUPRA zeigt Flagge auf und neben der Strecke

Partner CUPRA nutzt den Saisonauftakt für umfangreiche Aktivitäten auf und neben der Strecke: Rund 100 Gäste werden in der Race Suite oberhalb der Boxengasse zu Gast sein – darunter internationale Journalisten, Händler, CEO Wayne Griffiths sowie die Vorstände Dr. Werner Tietz, Markus Haupt und Kai Vogler. Während Bereiche entlang der 2,628 Kilometer langen Strecke in den Farben von CUPRA gebrandet sind, können Fans die Marke im Fan Village näher kennenlernen: CUPRA zeigt hier auf einem eigenen Stand den spektakulären UrbanRebel Racing, dessen Design auch Vorlage für den Look des Formel-E-Autos ist.

Text/Fotos unter: www.abt-sportsline.de/unternehmen/presse/pressemitteilungen

<u>Presse-Kontakt:</u> **ABT Sportsline;** Karla Kanz; Johann-Abt-Str. 2; D-87437 Kempten Tel.: +49-831/57140-58; E-Mail: **media@abt-sportsline.de**

<u>Presse-Kontakt:</u> Speedpool GmbH; Mark Schneider; Bernhard-Nocht-Str. 99; D-20359 Hamburg Tel.: +49-172 411 5378; E-Mail: mark.schneider@speedpool.com



